

Call for Papers eLearning Tag 2010 der FH JOANNEUM

Der 9. eLearning Tag der FH JOANNEUM am Montag, dem **20. September 2010** wird vom „ZML - Innovative Lernszenarien“ veranstaltet und steht unter dem Motto:

Mensch und Maschine – zwischen Widerspruch und Ergänzung

Maschinen wirken in vielfältiger Weise in das Leben der Menschen hinein, in der automatisierten Produktion in Fabriken, im Haushalt und auch im Lernprozess. Beim maschinellen Lernen lernt ein Roboter aus Beispielen und kann nach der Lernphase verallgemeinern. Er „erkennt“ Gesetzmäßigkeiten in den Lerndaten und wendet Algorithmen an. Suchmaschinen empfehlen Bücher aufgrund der zuvor getätigten Bestellungen, intelligente Kühlschränke stellen das Menü des Kühlschranksbesitzers aufgrund des Kühlschrankinhalts zusammen. Im semantischen Web werden Informationen über Orte, Personen und Dinge gesammelt und vom Computer für kreative Lösungsansätze und neue Anregungen miteinander in Beziehung gesetzt.

Wo verläuft die Grenze zwischen der Macht von Mensch und Maschine? Was ist machbar und was ethisch verantwortbar? Welche Entscheidungen und welche Lern- und Lehrunterstützung können wir den Computern überlassen und welche sollen wir lieber Menschen anvertrauen? Inwieweit beeinflussen Computer, das Web, Blogs und soziale Netzwerke unseren Alltag, den Schulunterricht und das Studium? Verlangen neue Technologien auch neue Werte? Welche Herausforderungen stellen sich für LehrerInnen an Schulen, für Lehrende an Hochschulen, für den Einzelnen und für die Gesellschaft? Welche Reaktionen sind angesichts dieser Veränderungen gefordert?

Der eLearning Tag der FH JOANNEUM wendet sich an Lehrende aus Schulen und Hochschulen, an TrainerInnen und ExpertInnen aus der Wirtschaft von ihren Erfahrungen und Good Practice mit technology enhanced learning zu berichten sowie Chancen, Gefahren und Trends aufzuzeigen.

Weitere Themenfelder der Konferenz sind:

- Grundlagen- und angewandte Forschung zu Lernprozessen
- Erfahrungen und Praxisbeispiele zu technology enhanced learning
- Chancen und Risiken sozialer Netzwerke (Facebook, StudiVZ, etc.)
- u-learning, m-learning und game based Learning
- Ethische Aspekte der neuen Medien
- Kreativität, Individualität und Kollaboration im Lernprozess

Referate: 20 min (+ 10 min Diskussion), **Einreichfrist:** 16. Juli 2010,

Benachrichtigung über Akzeptanz: 6. August 2010, **Konferenz:** 20. September 2010

Einreichung per e-Mail Attachment an: maria.jandl@fh-joanneum.at

Der Abstract im Umfang von 1-2 Seiten sollte folgende Fragen beantworten:

- Vortragstitel, Angaben zum Referenten/zur Referentin bzw. Workshopleiter/Workshopleiterin (mit E-Mail, Telefonnr., Anschrift, Organisation)
- Ziele des Referats
- Kurze Beschreibung des geplanten Beitrags - Verbindung von Theorie und Praxis

Das Programmkomitee:

Mag. Maria Jandl
Dr. Jutta Pauschenwein
Anastasia Sfiri MSc
Mag. Regina Lind

Tagungsadresse und Kontakt:

FH JOANNEUM Gesellschaft mbH
Mag. Maria Jandl
Eggenberger Allee 11
8020 Graz
e-Mail: maria.jandl@fh-joanneum.at